



Dorfheftli NEWS

für Egliswil und die Region

Titelbild:
Elsa Hirt feierte
den 100. Geburtstag



04/26



Wir suchen

Zimmermann und Zimmermann Vorarbeiter



Baumann Holzbau-Innenausbau AG | Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch



20 JAHRE
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH

fräsen · bohren · seilsägen · pressen

5707 Seengen | 5616 Meisterschwanden
062 777 42 43 | muellerbeton.ch



Garage Gut | **HYUNDAI**

5616 Meisterschwanden www.garagegut5616.ch



Frühlings-Ausstellung

Samstag, 11.04.2026, 10 – 17 Uhr

Sonntag, 12.04.2026, 10 – 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
Das Garage Gut Team

Gemeindeverwaltung Egliswil

Mitteldorfstrasse 3

5704 Egliswil

Telefon: 062 769 75 75

E-Mail: gemeindekanzlei@egliswil.ch

Web: www.egliswil.ch

Öffnungszeiten

Montag 08.30 – 11.30

14.00 – 18.30

Mittwoch 14.00 – 16.00

Donnerstag 08.30 – 11.30

Freitag 07.30 – 14.00

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktor: Daniel Hinnen (dah). Reporter: Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Insertate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER printed in
Print AG switzerland

Quelle: Gemeindeverwaltung Egliswil

Gemeindeverwaltung

Häckseldienst

7. November

Grobsperrgut

14. Oktober

Gemeindeversammlungen

Ortsbürger: 26. Mai

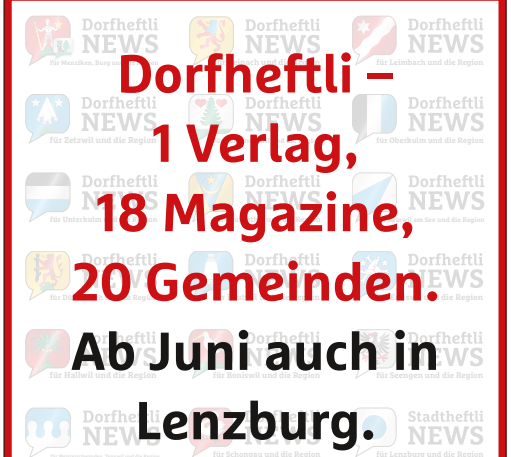
Einwohner: 28. Mai

Ortsbürger und Einwohner: 26. November

Feiertage

Karfreitag: 3. April

Ostermontag: 6. April



**Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.
Ab Juni auch in
Lenzburg.**

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mittwoch, 6. Mai

Redaktionsschluss

Freitag, 1. Mai, 10 Uhr

Tagesaktuell unter: 

Gemeindenachrichten

Neubesetzung der Gemeindeschreiberstelle im Co-Amt

Die bisherige Gemeindeschreiberin Sabrina Siegrist hat bekanntlich ihre Stelle per Ende Juni 2026 gekündigt. Der Gemeinderat hat sich in der Folge gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sorgfältig mit der Nachfolgelösung für diese zentrale Funktion befasst.

Für den Gemeinderat standen dabei insbesondere drei Punkte im Vordergrund: die Sicherstellung der Kontinuität in der Verwaltungsarbeit, der Erhalt von Fachwissen und Erfahrung sowie eine organisatorisch nachhaltige Lösung mit Blick auf die Zukunft. Nach eingehender Prüfung hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeschreiberstelle ab dem 1. Juli 2026 im Co-Amt zu besetzen.

Neu werden Sarah Hunziker und Alexandra Weber die Funktion gemeinsam als Co-Gemeindeschreiberinnen ausüben. Beide verfügen über den Fachausweis als Gemeindeschreiberin sowie langjährige praktische Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung und sind bestens für diese Aufgabe qualifiziert. Mit dieser Lösung kann auf zwei fachlich überzeugende Persönlichkeiten gesetzt werden, welche sowohl das Arbeitsumfeld als auch die Anforderungen an eine moderne Gemeindeverwaltung sehr gut kennen. Sarah Hunziker ist bereits seit August 2021 in der Gemeindekanzlei Egliswil tätig und als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin mit den Geschäften, Abläufen und Besonderheiten der Gemeinde bestens vertraut. Alexandra Weber ist in Egliswil aufgewachsen und bringt als Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin in

Hallwil wertvolle zusätzliche Verwaltungserfahrung mit.

Der Gemeinderat konnte innert kurzer Zeit eine für alle Beteiligten hervorragend passende Nachfolgeregelung finden. Dies ermöglicht einen nahtlosen Übergang, gewährleistet Stabilität und stärkt zugleich die personelle Kontinuität auf der Gemeindekanzlei. Das Co-Leitungsmodell bietet der Gemeinde zudem klare Vorteile: Verantwortung, Fachwissen und Präsenz werden auf mehreren Schultern verteilt, die gegenseitige Stellvertretung ist sichergestellt, und die Organisation gewinnt an Flexibilität und Zukunftsfähigkeit. Damit entsteht eine Lösung, die nicht nur kurzfristig überzeugt, sondern auch langfristig eine solide Grundlage für die Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung bildet.



Sarah Hunziker und Alexandra Weber.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dieser Neubesetzung eine sehr gute und nachhaltige Lösung für Egliswil gefunden zu haben. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Sarah Hunziker und neu mit Alexandra Weber und wünscht beiden in ihrer neuen Funktion viel Freude und Erfolg.

Mit klaren Zielen in die neue Legislatur



Von links: Vizeammann Xenia Athanassoglou, Gemeindeschreiberin Sabrina Siegrist, Gemeinderätin Nadia Negro Müller, Gemeinderätin Sandra Zihlmann, Gemeindeschreiberin-Stv. Sarah Hunziker, Gemeindeammann Ueli Voegeli, Gemeinderat Jens Möbius.

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat traf sich am 12. März 2026 zu einer ganztägigen Klausur, um die strategischen Schwerpunkte für die Legislaturperiode 2026 bis 2029 festzulegen. Gastgeberin des intensiven Arbeitstags war Kathrin Härdi in Möriken-Wildegg, die einen passenden Rahmen für konzentrierte Diskussionen bot. Im Zentrum der Klausur stand die Erarbeitung des neuen Legislaturprogramms. Dieses bildet das zentrale strategische Führungsinstrument des Gemeinderates und definiert die wichtigsten Ziele, Schwerpunkte und Massnahmen für die kommenden vier Jahre.

Der Gemeinderat setzte sich vertieft mit den anstehenden Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven der Gemeinde auseinander. Ziel war es, gemeinsame Prioritäten zu bestimmen und eine klare strategische Ausrichtung für die neue Legislatur zu erarbeiten. Dabei wurden langfristige Perspektiven für die Zukunft der Gemeinde ebenso berücksichtigt wie konkrete Vorhaben, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen. Besondere Aufmerksamkeit galt Themen wie Finanzen, Infrastruktur und gesellschaftliche Entwicklungen. Als wichtige Grundlage dient unter anderem der Aufgaben- und Finanzplan der Gemeinde, der die finanziellen Rahmenbedingungen und Handlungsspielräume aufzeigt. So verbindet das Legislaturprogramm politische Zielsetzungen mit einer realistischen und zielorientierten Umsetzung.

Die Klausur bot dem neu zusammengesetzten Gemeinderat zudem Gelegenheit, sich intensiv auszutauschen und eine gemeinsame Basis für die Zusammenarbeit für die kommenden Jahre zu schaffen. Mit dem erarbeiteten Legislaturprogramm ist nun ein wichtiger Schritt getan, um die Zukunft der Gemeinde vorausschauend, strategisch und zielgerichtet zu gestalten.





Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Franz Hohler

Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk
Sonntag, 19. April | 11.00 Uhr



Kindermusicals.ch
Pippi feiert Geburtstag
Sonntag, 26. April | 15.00 Uhr



Wir danken Ihnen für Ihren Besuch.
Der Vorverkauf für die neue Saison
startet am **26. August 2026.**

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**



Dini SpiteX
am Hallwilersee

Chonsch au ad
Generalversammlung?

Mittwoch, 3. Juni 2026
um 18.00 Uhr
im Saalbau Boniswil



Gloor & Baumann

HOLZBAU AG

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

Holzbau-Projektleiter/-in

**WIR SUCHEN
DICH!**

alle Infos:



5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch




GEMEINDE EGLISWIL

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Öffnungszeiten Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern vom Donnerstag, 2. April 2026, 11.30 Uhr bis und mit Ostermontag, 6. April 2026 geschlossen. Bei Todesfällen bitten wir Sie, sich direkt mit einem Bestattungsunternehmen nach Wahl in Verbindung

zu setzen. Der Pikettdienst des Bestattungsamtes ist über Telefon 062 769 75 75 gewährleistet. Ab Dienstag, 7. April 2026 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen frohe Ostern.



ADORA

by Gabriela Lorch

BESTATTUNGEN

Ihre Liebsten in guten Händen

- individuell
- liebevoll
- familiär

«Mit **Wärme** und **Herzlichkeit** stehe ich Ihnen bei:
empfindsam und **persönlich**
... vor, während und nach
einem Trauerfall.»

Wynental - Seetal - Suhrental
Oberkulm
Hauptstr. 31

Gränichen
Bahnhofstr. 2

info@ADORA-Bestattungen.ch
24h **062 312 3000**
079 903 3000

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellstrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler
im Seetal
und im Mittelland

- 19 Jahre Erfahrung
- Regional verankert
- Rundumdienstleister
- Immobilienbewerter mit Eidg. FA
- Immobilienverkauf
- Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen





Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altglas

Gebührenfrei über die speziellen Glas-Container beim Werkhof entsorgen.

Altkleider, Textilien

Noch brauchbare, saubere Kleidungsstücke aller Art und Grösse können beim Werkhof entsorgt werden.

Altmetall

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altpapier/Karton

Kostenlose Entsorgung von Altpapier beim Werkhof.

Altöl

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Altmetall/grosses Aluminium

Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienst, 17 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12 Uhr

Aluminium / Aludosen

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Batterien

Zurück an Verkaufsstelle.

Blechdosen/Aludosen

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Elektrische und elektronische Geräte

Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. können kostenlos an die Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Grobsperrgut

Sperrige Einzelstücke wie Betten, Schränke etc. Maximale Grösse: 1,00 m × 0,50 m × 2,00 m. Maximales Gewicht: 30 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Zwei Sperrgutmarken aufkleben (erhältlich im Volg Egliswil). **Sammlung: 14. Oktober**

Grüngut

Nur biologisch abbaubare Abfälle wie Küchenröstabfälle, Kaffee-/Teesatz inkl. Filterpapier, Schnittblumen, Kleintiermist, Gartenabfälle, Pflanzenreste, Sträucher, Baum- und Rasenschnitt können beim Werkhof entsorgt werden. Baumschnitt und grössere Mengen an Grüngut lassen sich nach wie vor in der Grube im Juch abgelagern. Diese Direktanlieferungen sind mit dem Bauamt abzusprechen.

Häckseldienst

Häckseldienst für Strauch- und Astmaterial. Mithilfe wird vorausgesetzt. Rechtzeitig vor dem Häckseldienst wird in alle Haushaltungen in Egliswil ein Flugblatt mit näheren Angaben und Anmeldeinformationen verteilt. **Daten: 7. November, ab 8 Uhr.**

Haushaltkunststoffe

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehricht, sondern können mit dem Sammelsystem Bring Plastic Back der Wiederverwertung zugeführt werden. Der Gemeinderat hat sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammellösung entschieden. Ab dem

1. März 2025 können deshalb in Egliswil Haus-haltkunststoffe mit dem System Bring Plastic Back gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Vorerst handelt es sich um eine zweijährige Pilotphase. Weitere Informationen finden Sie unter www.sammelsack.ch

Inertmaterial

Nicht verwertbare mineralische Bauabfälle sowie unverschmutztes Aushubmaterial (Keramische Plättli, Blumenkisten- oder Töpfe, Glas, Mischabbruch, Asche, Ziegel). Kann zu folgenden Zeiten im Werkhof entsorgt werden: Dienst, 17 – 17.30 Uhr und Freitag, 11.30 – 12 Uhr

Kehricht

In der Regel wird jeden Mittwoch ab 13 Uhr von einem Abfuhrunternehmen der an den Kehrichtsammelplätzen bereitgestellte Kehricht abgeholt und in die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs überführt. Die Abfälle dürfen erst am Abfuhrtag an den Sammelplätzen bereitgestellt werden.

Kehrichtsäcke und Sperrgutmarken sind im Volg Egliswil erhältlich.

Kleinsperrgut

Brennbares Material in festverschnürten Bündeln, Schachteln oder 110-Liter-Kehrichtsäcken. Maximale Grösse: 1 m × 0.50 m × 0.8 m. Maximales Gewicht 20 kg. Nur brennbares Material (kein Metall!). Sammlung: Jeden Mittwoch. Ausfallende Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt.



Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

Lebensfreude schenken, mit einem Lächeln begleiten, tatkräftig mithelfen.



Butler Hallwil

- Unterstützung und Begleitung bei täglichen Erledigungen.



Butler Hallwil
Theodor Ryser

Theodor Ryser | 079 349 45 38 | theo.ryser@bluewin.ch | www.butlerhallwil.ch



Das Auge kocht mit.

FURRER
EINMALIGE KÜCHEN

FURRER KÜCHEN AG
Rüedikerstrasse 5
6288 Schongau

T 041 919 70 10
info@furrer-kuechen.ch
www.furrer-kuechen.ch



GEMEINDE EGLISWIL

Entsorgung – Fortsetzung

Leuchtstoffröhren und Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstelle.

Nespresso-Kapseln

Gebührenfrei beim Werkhof entsorgen.

Pneus

Zurück zu Verkaufsstelle.

Sonderabfälle

Giftige Abfallstoffe (Chemikalien, Säuren, Laugen, Reinigungsmittel, Beizen, Farben, Fixier- und Entwicklungsbäder, galvanische Bäder, Pflanzen-

schutzmittel, Holzschutzmittel, Insektenspray, überlagerte Arzneimittel oder andere als giftig zu betrachtende Stoffe) sind an die Verkaufsstelle zu retournieren. Es ist darauf zu achten, dass die Giftstoffe in den Originalpackungen abgeliefert und nicht zusammengeschüttet oder vermischt werden.

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15 Uhr

Werkhof Bündtenweg 11

Montag – Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr

Weitere Entsorgungsstellen in der Region

Bausort – die Recycling Oase, Industriestrasse 7, 5702 Niederlenz

Recycling-Paradies, Märkiweg 3, 5502 Hunzenschwil brings Sammelstelle Wohlen, Wilstrasse 55, 5610 Wohlen

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Reformierte Kirche
Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Pfarrei St. Theresia Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter: www.pastoralraum-lenzburg.ch/seon/

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



Vereine

Alle Egliswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein Egliswil

Training: Mi., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Bruder Sophie, Rosenweg 4, 5706 Boniswil, sophie.bruder@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Egliswiler Chlauschlöpfer

Infos: Zobrist Stefan, Roniweg 25, www.chlauschloepfe.ch

FC Egliswil

Infos: Schaffner Marc, Winterthur (Präsident). Infos: www.facebook.com/fcegliswil

Feuerwehrverein Egliswil

Infos: Huber Roman, 079 600 29 77, huber@yetnet.ch, www.feuerwehrverein-egliswil.jimdofree.ch

Frauenriege Egliswil

Training: Mo., 19.30 – 21.30 Uhr. Infos: Lüscher Manuela, manuela.luescher@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch/frauenriege/

Frauenverein Egliswil

Infos: Häusermann Eveline, 062 775 36 23, eveline.haeusermann@gmx.ch

Hobby Egliswil

Infos: Weber Erika, weber_erika@bluewin.ch

Kirchenchor Seengen

Proben: Do., 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Lämmli Rosina, Co-Präsidentin, 062 777 23 73

Männerriege Egliswil

Training Männerriege 35+: Do., 20.15 – 22 Uhr.

Männerriege 55+: Mi., 19 – 20.15 Uhr Infos: Züttel Urs, 079 777 65 74, zuettels@hotmail.com, stvegliswil.ch/mannerriege/

Muki-/Vaki-Turnen Egliswil

Infos: Aeschbach Sabine, s-haeusermann@bluewin.ch

Musikgesellschaft Egliswil

Probezeit/Lokal: Mo. und Mi., 20 resp. 20.15 Uhr bis 22 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Weber Jeanette, 062 775 21 18, uj.weber@bluewin.ch, www.mgegliswil.ch

Natur- und Vogelschutzverein Egliswil

Infos: Thut Thomas, Mitteldorfstrasse 16, 062 775 35 26, www.nvegliswil.clubdesk.com

PumpTrack Egliswil

Unser Verein realisiert eine Attraktion für die ganze Region und unterstützt konkrete Kinder- und Jugendförderung. Den Pumptrack hegen und pflegen und zu einem aussergewöhnlichen Treffpunkt werden lassen, das ist unser Ziel. Infos: Bader Karin, 062 896 17 52, karin@bader-online.ch, www.pumptrack-egliswil.ch

Senioren-Mittagessen

Wer beim letzten Mal dabei war, gilt als angemeldet. Wer verhindert ist oder gar nicht mehr kommen möchte, bitte unbedingt zeitnah direkt im Restaurant Bürgi, Tel. 062 775 05 34, abmelden. Neue interessierte Gäste werden gebeten, sich direkt im

Restaurant anzumelden und gelten ohne Absage fortlaufend als angemeldet. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt und Fahrdienst (ohne Rollstuhl) für bis zu 4 Personen: Giger Gila, Winkelweg 3, 5704 Egliswil, 076 305 94 90.

Seniorenturngruppe

Infos: Häusermann Emmi, 062 775 21 46

SVP Egliswil

Infos: Hunziker Robert, rhunziker@itcompro.ch

Turnverein STV Egliswil

Training: Di. und Fr., 20 bis 22 Uhr Infos: Häusermann Silvio, Käsereiweg 3, 5707 Seengen, silvio.haeusermann@stvegliswil.ch, www.stvegliswil.ch

Volleyball

Neues Trainingsangebot für Mitglieder der Frauen- und Männerriege (oder solche, die es gerne noch werden möchten). Wir treffen uns zweimal im Monat zum gemeinsamen (Volley)Training: Mo., 20.30 – 22 Uhr, MZH und Do., 20.15 – 22 Uhr, Gemeindesaal). Daten erste Jahreshälfte: **Do., 2. 4., Mo., 20. 4.; Mo., 4. 5., Mo., 18. 5.; Do., 4. 6., Do., 25. 6.** Wer Interesse hat, soll sich doch inkl. Natelnummer per E-Mail melden: cristinagueta@hotmail.com. Oder kommt einfach in ein Training!

Wäbi-Turnen

Training: Mo., 19 bis 20 Uhr, Gemeindesaal. Infos: Frohner Günter, 062 775 04 47



Songkran-Fest im Restaurant Wan Di 18. April 2026

Feiern Sie mit uns das thailändische Neujahrsfest Songkran – ein festlicher Abend voller Kultur, Genuss und gelebter Tradition.

Ab 18 Uhr entführen wir Sie mit stimmungsvoller Thai-Musik und traditionellen Tanzvorführungen in die farbenreiche Welt Thailands. Freuen Sie sich auf ein authentisches Thai-Festmahl, in Thai-Art serviert – vielfältig, aromatisch und voller harmonischer Kontraste.

Ganz nach thailändischer Tradition sitzen wir gemeinsam an einer grossen Tafel, teilen die Speisen und geniessen die bunte Geschmacksvielfalt in herzlicher, ungezwungener Atmosphäre – traditionell, gesellig und mit viel Lebensfreude.

Die Plätze sind begrenzt – wir empfehlen eine rechtzeitige Reservation. Wir freuen uns darauf, dieses besondere Fest mit Ihnen zu feiern.

Wandfluh 12 – 5725 Leutwil
056 610 46 68

Mitmachen bei der Operette «Die lustige Witwe»

Info-Abend, Do., 30. April 2026, 19.30 Uhr, Löwensaal in Beinwil am See

Interessierte, welche bei der Operette «Die lustige Witwe» Anfang 2027 mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen. Die musikalische Leitung, die Regie und der Vorstand der Theatergesellschaft Beinwil am See informieren über die Produktion 2027. Wir suchen Interessierte, welche auf der Bühne im Chor oder neben der Bühne als Helfer/-innen mitwirken möchten.

THEATER GESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

www.operette-beinwil.ch



HÄCHLER
Hauswartungen

www.haechler-hauswartungen.ch
info@haechler-hauswartungen.ch
Tel. 079 226 68 52

Unsere Hauswartung sucht Verstärkung im Bereich Reinigung ab 20 % (ausbaubar).

SCHULE
EGLISWIL



Schule – Projektwoche

In der vergangenen Projektwoche stand unsere Schule ganz im Zeichen der vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Fünf Tage lang wurde experimentiert, gebastelt, geforscht und gestaltet – und dabei wurde es garantiert nicht langweilig.

In der Feuer-Gruppe drehte sich alles um Energie, Wärme und Sicherheit. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie Feuer entsteht und was es zum Brennen braucht. In spannenden Experimenten wurde das Element Feuer kennengelernt. Besonders wichtig war auch das Thema Brandschutz: Wie verhält man sich im Notfall? Und warum ist Rauch eigentlich so gefährlich? Dies erfuhren die Kinder beim Besuch der Feuerwehr. Über und im Feuer wurden unter anderem diverse Leckereien gezubert und anschliessend genossen.

Die Wasser-Gruppe beschäftigte sich mit der Frage: Warum ist Wasser so wichtig für Mensch, Tier und Natur? Es wurden Regenschirme gebaut, kleine Boote konstruiert, Fischerspiele gemacht und sogar ein Fussbad konnte man sich gönnen. Ausserdem gab es spannende Infos zum Wasserkreislauf. Ein Highlight war der Ausflug an den Aabach. Dort konnte man das Element am besten wahrnehmen.

Schulnews: Projektwoche

Erde: Hier wurde es kreativ und praktisch: Die Schülerinnen und Schüler pflanzten Kräuter, untersuchten verschiedene Bodenarten und erfuhren, wie wichtig gesunde Erde für unsere Ernährung ist. Es wurde mit Beton, Speckstein, Sand und verschiedenen Steinen gebastelt, gebaut, geschliffen und kriert. Sehr spannend und interessant war der Besuch in der Kiesgrube.

In der Luft-Gruppe ging es um Wind und Wetter. Mit selbstgebastelten Windrädern wurde die Kraft des Windes getestet. Ausserdem führten die Schülerinnen und Schüler Experimente zum Luftdruck durch und stellten ihre eigenen Flugobjekte her. Besonders beeindruckend war das Experiment mit dem Vakuum, bei dem deutlich wurde, wie stark Luft eigentlich ist – obwohl man sie nicht sehen kann.

Die Projektwoche hat gezeigt, wie spannend Naturwissenschaften sein können, wenn man selbst ausprobieren darf. Viele Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie viel man mit einfachen Materialien erforschen kann.

Am Freitag präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse in einer kleinen Ausstellung und führten ein paar Experimente vor.

Fazit: Die Projektwoche war ein voller Erfolg – lehrreich, kreativ und spannend. Die vier Elemente haben uns gezeigt, wie faszinierend unsere Welt ist!

Daniela Maimony
Schulverwaltung



In der letzten Woche im Februar fand das diesjährige Skilager statt. Eine Woche lang tauschten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen das Klassenzimmer gegen verschneite Berge und Schulbücher gegen Skier und Snowboards. Das Ziel: Wie immer die wunderschöne Melchsee-Frutt, ein beliebtes Wintersportgebiet in den Schweizer Alpen.

Schon die Anreise war ein kleines Abenteuer. Mit dem Car und Gondel ging es hinauf zur Unterkunft mitten im Skigebiet, wo strahlender Sonnenschein und perfekte Schneebedingungen die Truppe erwarteten. Nach der Zimmerverteilung und einer kurzen Einführung konnten es viele kaum erwarten, endlich auf die Piste zu gehen.

Die folgenden Tage standen ganz im Zeichen des Skifahrens und Snowboardens. In verschiedenen Gruppen, eingeteilt nach Können, verbesserten die Kinder ihre Technik und erkundeten die abwechslungsreichen Pisten. Besonders schön war, dass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene auf ihre Kosten kamen. Die Lehrpersonen und Begleitperso-

nen unterstützten dabei tatkräftig und sorgten für Sicherheit auf und neben der Piste.

Neben dem Wintersport kam auch das Gemeinschaftsleben nicht zu kurz. Abends wurde gespielt, gelacht und manchmal auch einfach entspannt. Ein Highlight war der gemeinsame Spieleabend, bei dem alle viel Spass hatten und der Teamgeist gestärkt wurde.

Natürlich durfte auch das Essen nicht fehlen: Die Küche verwöhnte die hungrigen Mägen täglich mit leckeren Mahlzeiten, die nach einem langen Tag im Schnee besonders gut schmeckten. Am letzten Abend fand dann noch ein gemütlicher Abschlussabend statt, bei dem gemeinsam auf die erlebnisreiche Woche zurückgeblickt wurde.

Das Skilager auf der Melchsee-Frutt war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung. Neben sportlichen Fortschritten wurden auch Freundschaften gestärkt und viele schöne Erinnerungen geschaffen. Eines ist sicher: Diese Woche wird noch lange in Erinnerung bleiben!

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.



WERNLI-IMMO.CH

wernli immobilien



GmbH
Suisse-Garden

GARTEN-BAU UND UNTERHALT

Meier Yanneck

+41 (0)79 486 82 68

Bösgasse 15

info@suisse-garden.ch

CH-5707 Seengen

www.suisse-garden.ch



Zertifizierte offizielle Servicestelle für BERNINA & JURA!



Gönne deiner Nähmaschine
einen Wellness-Service!



**Eigene Reparatur-Werkstatt für
Kaffeemaschinen & Nähmaschinen!**

062 771 31 73

Neudorfstrasse 2, Reinach

www.rschriber.ch

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden **AG**

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



Unterdorfstrasse 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch

80 Jahre Maler Wirz – Ein Jubiläum voller Farbe, Handwerk und Herz



wirz
malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH
Russrainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch



Musikschule Seetal: Ausprobieren, spielen und staunen am Instrumentenparcours

Nach dem Familienkonzert der Musikgesellschaft Seengen durften Interessierte aller Generationen am 28. Februar bei der Musikschule Seetal selber die Instrumente spielen und kennenlernen. Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer gaben bereitwillig Einblick in ihre Leidenschaft und ganz unverbindlich durfte die grosse Vielfalt an Instrumenten ausprobiert werden. Die Mitglieder der Musikgesellschaft führten das Parcours-Beizli, unterstützten freiwillig bei den Instrumentenvorstellungen und machten ihr Angebot, niederschwellig ein Blasinstrument zu erlernen, publik.

(pte) – Musikschulleiterin Marina Geissbühler freute sich über das grosse Interesse am Instrumentenparcours. Bereits im Alter von 18 Monaten dürfen die Jüngsten mit dem Eltern-Kind-Singen am ersten Angebot der Musikschule Seetal teilnehmen. «Nach oben gibt es keine Altersbeschränkung, neben Schülerinnen und Schülern dürfen gerne auch Erwachsene und Senioren ein neues Instrument erlernen», erklärte Marina Geissbühler. Den Teilnehmenden am Instrumentenparcours hat die Vielfalt Freude bereitet. Beim Cajón, einer Kistentrommel aus Mexiko, konnte die Anfangssequenz von Queens «We Will Rock You» schon nach einer Minute nachgespielt werden. Nicht bei allen Instrumenten sind die Erfolge so schnell messbar, aber die Spielfreude war den Instrumentallehrper-

sonen und anwesenden Musikschülerinnen und Musikschülern deutlich anzumerken. «Ich habe heute mehr Personen, welche die Instrumente vorstellen als Musikunterrichtende», freute sich Marina Geissbühler über die Unterstützung der Mitglieder der Musikgesellschaft. Diese zeigten das Spiel auf den Instrumenten gerne und motivierten zum Unterricht in der Musikschule. Für den niederschweligen Einstieg bietet die Musikgesellschaft eine Nachwuchsförderung an, in dem sie ein kostenloses Leihinstrument, den Einstieg in den Gruppenunterricht und in die Gemeinschaft unterstützt. Klarinetten- und Saxophonlehrer Sven Bachmann traf am Instrumentenparcours nach 35 Jahren seine erste Schülerin, deren Tochter sich von den Instrumenten inspirieren liess.



Leibundgut
Haushaltapparate AG
Seetalstrasse 3, 5706 Boniswil

Neu-

Eröffnung Showroom

Fr. 17. April 2026, 14.00 - 19.00

Sa. 18. April 2026, 10.00 - 16.00



AEG LIEBHERR Quooker



mit grossem
WETTBEWERB

Preise zu gewinnen:
Liebherr Kühlschrank
Electrolux Luftreiniger
Chicco D'Oro
Kaffeemaschine



info@haushaltapparate-leibundgut

www.haushaltapparate-leibundgut.ch

Neue Impulse im Gemeinderat von Egliswil

Seit Anfang Jahr verstärkt Sandra Zihlmann den Gemeinderat von Egliswil. Mit grossem Engagement, klaren Anliegen aus dem Alltag und einem vielseitigen Ressort bringt sie frischen Wind in die kommunale Politik und stellt sich motiviert den neuen Herausforderungen.



Sandra Zihlmann stellt sich den neuen Herausforderungen.



Als neue Gemeinderätin für das Wohl der Gemeinde.

(dah) – Seit Anfang dieses Jahres ist Sandra Zihlmann als neue Gemeinderätin in der Gemeinde Egliswil tätig. Aufgewachsen in Boniswil, lebt sie seit acht Jahren in Egliswil und hat sich in dieser Zeit gut im Dorf eingelebt. Der Wunsch, sich aktiv in der Gemeindepolitik einzubringen, reifte schon länger. Ein konkreter Auslöser für ihr Interesse am Amt war unter anderem der fehlende Fussgängerstreifen beim «Zopf», der ihr zeigte, wie wichtig es ist, Anliegen aus der Bevölkerung direkt einzubringen und mitzugestalten. Bereits 2022 zog sie eine Kandidatur in Betracht. Da damals jedoch der gesamte Gemeinderat geschlossen zur Wiederwahl antrat, erschien ihr der Zeitpunkt noch nicht passend. Im vergangenen Herbst stellte sie sich schliesslich der Wahl – mit Erfolg.

Mit den Ressorts Hochbau, Sondernutzungsplanung, Gemeindeliegenschaften sowie Sicherheit mit den Bereichen Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz hat Sandra Zihlmann ein vielseitiges und

verantwortungsvolles Aufgabenfeld übernommen. Die Themen sind spannend und fordernd zugleich, und bereits in den ersten Wochen verlangten konkrete Einsätze ihre Aufmerksamkeit. In ihrer neuen Funktion kommt ihr zugute, dass sie Xenia Athanassoglou seit der Schulzeit ihrer Kinder kennt. Der persönliche Austausch gibt ihr Sicherheit und erleichtert ihr den Einstieg in die neue Aufgabe.

Abseits der Arbeit im Gemeindehaus widmet sich Sandra Zihlmann gerne ihrer Familie und verbringt viel Zeit mit ihrem Hund. Ausgleich findet sie beim Schwimmen oder beim Nähen. Besonders gerne zieht es sie an ihren Lieblingsplatz «Im Birch», wo sie die Natur geniesst, zur Ruhe kommt und neue Kraft für ihre Aufgaben tankt. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt sie sich herzlich bei den Wählerinnen und Wählern und freut sich darauf, die bevorstehenden Herausforderungen engagiert anzupacken und die Zukunft von Egliswil aktiv mitzugestalten.

Glasfaserkooperation für Seon und Egliswil stärkt die digitale Infrastruktur



Martin Hartmann (ComNet Seon-Egliswil AG, Geschäftsführer), Samuel Staudenmann (TB Seon, Leiter Netze), Stefan Vogel (Swisscom, Key Account Manager), Ueli Voegeli (ComNet Seon-Egliswil AG, Mitglied VR), Sven Guyer (Swisscom, Leiter Infrastruktur Partnerschaften), Sandro Marquardt (ComNet, Vizepräsident VR).

(Eing.) – Die ComNet Seon-Egliswil AG und Swisscom bauen gemeinsam ein Glasfasernetz in den beiden Gemeinden Seon und Egliswil. Dazu gehen die ComNet Seon-Egliswil AG und Swisscom eine langfristige Glasfaserkooperation (FTTH) ein. Den Vertrag dafür haben sie am 9. März 2026 unterzeichnet. Die Bevölkerung und Unternehmen in den Gemeinden profitieren von ultraschnellem Glasfaserinternet und einer zukunftssicheren digitalen Infrastruktur.

Schnelles Internet ist heute unverzichtbar – privat wie beruflich. Ob Streaming, Homeoffice oder smarte Anwendungen: Die steigenden Anforderungen machen leistungsstarke Glasfaserverbindungen für Haushalte und Unternehmen unverzichtbar. Darum haben die ComNet Seon-Egliswil AG (Nachfolger der Genossenschaft, Yetnet Kabelnetz Seon-Egliswil) und Swisscom sich geeinigt, ihre bisherigen Bauvorhaben für ein schnelles Glasfasernetz zusammenzulegen und gemeinsam

ein flächendeckendes Glasfasernetz bis in rund 4100 Wohnungen und Geschäfte (Fibre to the Home – FTTH) in Seon und Egliswil zu realisieren.

Erschliessung Ihrer Liegenschaft leicht gemacht

Bevor Ihre Liegenschaft an das gemeinsame Glasfasernetz angeschlossen wird, nehmen unsere Partner mit den Liegenschaftsbesitzern persönlich Kontakt auf. Sofern der Erschliessungsvertrag oder das Gemeindereglement unterzeichnet bzw. bewilligt vorliegt, erfolgt für Sie die Erschliessung an das Glasfasernetz kostenlos. Aus dem Erschliessungsvertrag geht zudem keine Verpflichtung zur späteren Nutzung von Dienstleistungen auf dem Glasfasernetz hervor.

Ein Glasfasernetz – viele Möglichkeiten

Dank der gemeinsamen Umsetzung durch die ComNet Seon-Egliswil AG und Swisscom werden Baukosten optimiert und Synergien genutzt – effizient für die Gemeinden und vorteilhaft für alle Bewohnerinnen und Bewohner. Das neue Glasfasernetz steht zahlreichen Anbietern offen, sodass Sie frei wählen können, welcher Provider und welches Produkt am besten zu Ihnen passt.

Der Ausbau wird voraussichtlich bis Ende 2030 abgeschlossen – für eine gemeinsame digitale Infrastruktur direkt zu Ihnen nach Hause. Die ComNet Seon-Egliswil AG realisiert den Glasfaserausbau in der Gemeinde Seon, während in Egliswil die Swisscom für den Netzausbau im Rahmen der Kooperation verantwortlich ist.



Egliswil: Elsa Hirt durfte im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon ihren 100. Geburtstag feiern

Am Freitag, 27. Februar, durfte Elsa Hirt im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon ihren 100. Geburtstag feiern. Die Familie und Elsa Hirts engste Freunde und Betreuungspersonen gratulierten herzlich zum hohen Geburtstag und freuten sich, mit der Jubilarin einen schönen Tag zu verbringen. Gemeindeammann Ueli Voegeli und Vizeammann Xenia Athanassoglou besuchten die zweitälteste Egliswilerin und schlossen sich mit einer frühlingshaften Blumenschale den Gratulierenden gerne an.

(pte) – Ein 100. Geburtstag ist auch im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal etwas Besonderes. Das Pflgeteam hatte den Aufenthaltsraum und Elsa Hirts Zimmertüre mit Ballonen geschmückt und viele Zeichen der Gratulation vorbereitet. «Ich habe nicht erwartet, 100 Jahre alt zu werden! Ich bin sehr zufrieden, dass es mir immer noch so gut geht», freute sich Elsa Hirt. Auch wenn sich ein paar körperliche Einschränkungen bemerkbar machen, wünscht sie sich, dass es noch lange so weitergeht wie bisher. Im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal fühlt sie sich äusserst wohl und bestens aufgehoben. Sie freut sich über die Besuche von Freunden und Bekannten und liebt die Blumen, die sie mitbringen. «Ich lebe bescheiden und habe viel Freude an der Natur.» Als Elsa Hirt

einen Monat alt war, starb ihre Mutter. «Ich bekam eine gute Stiefmutter und vier liebe Brüder. Der schönste Moment war, als ich einen lieben, guten Mann kennenlernen und mit ihm ein Heim beziehen durfte», blickt Elsa Hirt auf ihr Leben zurück. An die abenteuerreichen Reisen mit ihrem Mann sind ihr noch sehr präsent. Hat sie einen Rat für die jüngere Generation? «Die Jungen sollten wieder mehr lesen und weltoffener werden.» An ihrem Ehrentag hat Elsa Hirt ein feines Mittagessen im Kreise ihrer Familie, ihrer Freunde und Bezugspersonen geniessen dürfen. Einen üppigen Blumenstraus gab es seitens des Kantons, und Gemeindeammann Ueli Voegeli und Vizeammann Xenia Athanassoglou überbrachten neben ihren Gratulationen eine weitere blumige Überraschung.



Erinnerung an Leinenpflicht

Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der jungen Tiere im Wald. Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde im Wald und bis 50 m ab Waldrand.



Warum Leinenpflicht?

Im Frühling und Sommer ziehen viele unserer Wildtiere ihren Nachwuchs auf. Insbesondere die Rehe bringen im Frühling ihre Kitze zur Welt, dies häufig in Wiesen und in unmittelbarer Nähe des Waldes oder im Wald selbst. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und bis 50 Meter ab Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Waldes sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu ver-

lassen und den Wald tagsüber zu genießen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Wichtige Regeln:

- Vom April bis 31. Juli müssen Hunde im Wald und bis 50 m ab Waldrand an der Leine geführt werden.
- In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.
- Bitte vermeiden Sie Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand, um die Wildtiere nicht zu stören.

Konsequenzen bei Verstoss:

Ein Verstoss gegen die Leinenpflicht ist eine Übertretung des kantonalen Aargauer Jagdgesetzes und kann zu einer Anzeige führen.

Lasst uns Rücksicht nehmen!

Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu genießen. Lasst uns gemeinsam die Natur und die Tiere im Wald schützen!

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Cassandra Morgan – Der goldene Schlüssel (Band 1)

Skye McKenna
Ravensburger Verlag, 2025

Beschreibung

Mächtige Hexen schützen England vor den fantastischen Wesen aus dem Land Faerie. Doch hüte dich davor, den Wald zwischen den Reichen zu betreten – mit wunderschönem Farbschnitt.

Cassandra Morgan hat es geahnt: Die Geschichten in ihren Büchern sind nicht nur Märchen. Was sie jedoch nicht wusste: Sie gehört einer Familie von Hexen an. Mit dem Umzug nach Hartwood Hall, in das Haus ihrer Tante, beginnt für Cassandra ein Leben voller Magie. Sie findet jedoch schnell heraus, dass sie das einzige Verbot, das ihre Tante ausgesprochen hat, übertreten muss, wenn sie ihre verschollene Mutter wiederfinden will: Sie muss in den gefährlichen Wald an der Grenze zum Land Faerie.

Tipp von Aniko Schulter

Ich fand das Buch sehr spannend, weil es um Magie, Hexen und ein geheimnisvolles Land geht. Besonders aufregend fand ich den Wald an der Grenze zum Land Faerie ... Beim Lesen wollte ich immer wissen, was als Nächstes passiert. Ich empfehle das Buch allen Kindern, die Fantasy, Magie und Abenteuer mögen.



Elisa Hoven Dunkle Momente

Elisa Hoven
S. Fischer Verlag, 2025

Beschreibung

«Jede Tat hat eine Geschichte». Eva Herbergen ist Strafverteidigerin mit ganzer Seele. Ihre Aufgabe ist es, Menschen vor Strafe zu bewahren. Sie weiss, es braucht nicht viel, dass aus einem Menschen ein Verbrecher wird, vielleicht sogar ein Mörder. Es genügt ein dunkler Moment, der die Wendung markiert – zum Opfer oder zum Täter. Auch Eva kämpft mit diesen Grenzen, die sie selbst schon überschritten hat. Mit jedem Fall, den Eva erzählt, in dem die Grenze zwischen Gerechtigkeit und Recht verschwimmt, lösen sich ihre Gewissheiten auf. Bis sie sich fragt, welche Konsequenzen sie ziehen muss.

Tipp von Janine Koch

«Dunkle Momente» ist ein packender Roman über die ethischen und moralischen Dilemmata jedes Einzelnen, darüber, dass Recht und Gerechtigkeit nicht immer das Gleiche sind. Die neun Fälle sind sehr spannend geschrieben und nehmen unerwartete Wendungen, sie regen zum Nachdenken an und man ertappt sich dabei, wie man selbst (mit-)urteilt. Eine absolute Leseempfehlung meinerseits!

Wenn der Kopf nicht mehr mitmacht ...

Treten Kopfschmerzen auf, leidet oft der ganze Tag und selbst einfache Aufgaben fallen einem schwer. Hier erfahren Sie, wie diese Schmerzen entstehen und welche Behandlungen effektiv sind.



Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden im Alltag und können Menschen in jeder Lebensphase betreffen. Dabei handelt es sich nicht um eine eigenständige Erkrankung, sondern um ein Symptom mit unterschiedlichen Ursachen. Grundsätzlich wird zwischen primären und sekundären Kopfschmerzen unterschieden. Primäre Formen wie Migräne oder Spannungskopfschmerzen entstehen eigenständig, während sekundäre Kopfschmerzen Folge anderer Erkrankungen sein können.

Die Schmerzen äussern sich oft dumpf, drückend oder pulsierend und können punktuell oder im gesamten Kopf auftreten. Sie treten einmalig, wiederkehrend oder chronisch auf und gehen häufig mit Begleitsymptomen wie Lichtempfindlichkeit, Übelkeit oder Konzentrationsproblemen einher. Häufige Auslöser sind Stress, Schlafmangel, Flüssigkeitsde-

fizit oder muskuläre Verspannungen. Auch Faktoren wie Wetterwechsel, Alkohol oder Koffeinzug spielen eine Rolle.

Für die Behandlung ist es wichtig, die Ursache zu kennen. Während bei sekundären Kopfschmerzen die Grunderkrankung behandelt wird, steht bei primären Formen oft die Vorbeugung im Vordergrund. Zur akuten Linderung können Schmerzmittel eingesetzt werden, gerne beraten wir Sie hierzu in Ihrer TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm oder TopPharm Homberg Apotheke. Ergänzend helfen Massnahmen wie Ruhe, frische Luft, ausreichend trinken sowie Wärme- oder Kälteanwendungen. Entspannungstechniken wie Meditation oder Atemübungen können ebenfalls unterstützen.

Beim plötzlichen Auftreten von sehr starken oder ungewohnten Kopfschmerzen oder zusätzlichen Symptomen wie Fieber, Nackensteife oder neurologischen Ausfällen sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Rahel Lüthi, Dipl. Drogistin HF, TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm

Bildnachweis: madartzgraphics auf Pixabay

Grundsätzlich handelt es sich bei der Schulterluxation um eine Ausrenkung zwischen Oberarmkopf und Schulterpfanne, häufig nach einem Trauma, wobei vor allem junge und ältere Menschen unterschiedliche Verläufe zeigen.

Die Behandlung einer Schulter richtet sich somit wesentlich nach dem Alter der Patientinnen und Patienten, da sich sowohl das Risiko für erneute Luxationen, als auch die funktionellen Ansprüche und die Gewebequalität deutlich unterscheiden.

Bei jüngeren Patientinnen und Patienten, insbesondere unter 30 Jahren, besteht ein hohes Risiko für eine Wiederausrenkung. Ursache hierfür ist häufig eine Verletzung der stabilisierenden Strukturen wie der Gelenkklappe, einer knorpeligen Verstärkung der Gelenkpfanne. Ziel ist es, die Schulter dauerhaft zu stabilisieren und Folgeschäden wie Knorpelabnutzung zu verhindern. Die konservative Therapie mit Ruhigstellung und anschliessender Physiotherapie kann zwar initial erfolgen, ist jedoch mit einer erhöhten Wiederauftretensrate verbunden. Deshalb wird in dieser Altersgruppe häufig frühzeitig operiert.

Im mittleren Lebensalter zwischen etwa 30 und 50 Jahren erfolgt die Therapie individueller. Hier spielen Faktoren wie Aktivitätsniveau, berufliche Belastung und das Ausmass der Verletzung eine wichtige Rolle. Während bei geringer funktioneller Einschränkung und stabilem Gelenk eine konservative Behandlung mit kurzzeitiger Immobilisation und gezieltem Muskelaufbau ausreichend sein kann, wird bei ausgeprägten strukturellen Schäden oder Instabilität

Die Ausrenkung der Schulter

ebenfalls eine operative Versorgung empfohlen. Die Entscheidung erfolgt meist unter Berücksichtigung bildgebender Befunde (MRI) und der klinischen Untersuchung.

Bei Patientinnen und Patienten über 50 Jahren liegt der Fokus häufig auf Begleitverletzungen wie Rotatorenmanschettenrupturen (siehe Bericht letzten Monat). Das Risiko für wiederholte Luxationen ist hier geringer, dafür treten häufiger funktionelle Defizite und Schmerzen auf. In vielen Fällen wird primär konservativ behandelt, mit dem Ziel, die Beweglichkeit und Kraft durch Physiotherapie wiederherzustellen. Eine Operation wird vor allem dann erwogen, wenn relevante Sehnenverletzungen vorliegen oder die Schulterfunktion trotz Therapie deutlich eingeschränkt bleibt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bei jüngeren Menschen eher eine operative Stabilisierung angestrebt wird, während bei älteren Patientinnen und Patienten die konservative Therapie im Vordergrund steht. Entscheidend ist jedoch stets eine individuelle Beurteilung unter Berücksichtigung von Alter, Aktivitätsniveau und strukturellen Schäden. Dies alles wird mit dem Patienten / mit der Patientin ausführlich unsererseits besprochen und ein individueller Therapieplan aufgestellt.

Dr. med. Michael Kettenring

Geriatrisches Vestibularsyndrom



Wann waren Sie das letzte Mal auf dem Karussell? Und wurde es Ihnen auch schwindlig? Oder erinnern Sie sich noch an das Spiel: Eine Hand auf den Boden als Mittelpunkt eines Kreises und dann zehnmal schnell im Kreis um die Hand laufen, danach aufstehen und ... schön geradeaus laufen?! Mir wird inzwischen bereits auf dem «Rittiseil» übel und nach dem Karussell dreht sich alles weiter um mich herum. So ähnlich muss sich auch der alte Hund gefühlt haben, als er am Morgen aufzustehen versuchte und dabei umgefallen ist. Verständlicherweise sind die Besitzer beunruhigt: ein «Schlägli»?

In der Praxis kann der 14-jährige Mischling mit Unterstützung nur schwankend und unsicher gehen. Er sei auch appetitlos und speichelt. Ein Blick in seine Augen und wir wissen, um was es sich vermutlich handelt: Denn die Augen bewegen sich abnormal, nämlich langsam zur einen Seite hin, um dann rasend schnell wieder auf die andere Seite zurückzuschleunigen. Dies nennt man Nystagmus und hat mit irreführenden Signalen vom Gleichgewichtsorgan zu tun. Das Gleichgewichtsorgan befindet sich im Innenohr und hat die Aufgabe, die Lage des Körpers wahrzunehmen, also zu merken, wo oben und unten ist und ob wir uns drehen oder bewegen. Zusammen mit den Infor-

mationen der Augen weiss das Gehirn dann genau Bescheid über die Lage des Körpers und gibt die richtigen Befehle an Nerven und Muskeln, damit wir geradestehen und normal gehen können. Bei unserem Hund lag nun eine Störung in diesem Gleichgewichtsorgan (Vestibular-Organ) vor und die Welt drehte sich um ihn herum. Was wir nach dem zu Anfang erwähnten Spiel empfinden, war für den Hund Dauerzustand, was in der Folge auch die Übelkeit und Gangstörung (Ataxie) verursachte. Den Grund für die Störung im Gleichgewichtsorgan herauszufinden ist schwierig und da es sich um eine typische Erkrankung alter Hunde handelt («geriatrisches Syndrom») sind aufwändige Untersuchungen mittels CT/MRI meistens nicht gerechtfertigt. Durch die Behandlung mit unterstützenden Medikamenten gegen Entzündung, Übelkeit und zur Förderung der Durchblutung des Gehirnes genesen jedoch einige Hunde innerhalb von 2 bis 3 Tagen. In dieser Zeit muss er aber gut betreut und unterstützt werden, was manchmal einen stationären Aufenthalt nötig macht. Oben genannter Hund konnte mit den Medikamenten gleichentags wieder nach Hause und erholte sich schliesslich sogar vollständig. Einige Zeit hatte er noch eine Kopfschiefhaltung bis das ganze Gleichgewichtssystem wieder richtig justiert war.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.

Bildquelle: rihaj auf Pixabay

Zitronenfalter – einer der Ersten im Frühling

Zitronenfalter, Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge oder Admiral: Wer ist der Erste im Frühling? Welch zarte Schönheit erfreut uns, sobald es sonnig und über 10 °C warm geworden ist? Meist sehen wir zuerst einen Zitronenfalter. Da reicht ein föhniger Tag Ende Februar. In der Regel ist es ein Männchen. Sie sind intensiv zitronengelb im Unterschied zu den Weibchen, die blass grün-weiss gefärbte Flügel haben. Es hängt von der Witterung ab, welchen Schmetterling wir zuerst sehen. Es ist die Wärme, die sie erweckt aus der Kältestarre. Die Zitronenfalter überwintern irgendwo im Gebüsch. Im Herbst schwitzen Zitronenfalter einen Teil ihrer Körperflüssigkeit bis auf ein Minimum aus. Den Rest reichern sie mit Glycerin an. Dank dieses Frostschutzmittels gefriert das «Blut» in ihren feinen Adern erst, wenn die Temperatur unter -20 °C sinkt. Für Tagpfauenauge, Kleine Füchse oder Admiral wäre dies tödlich. Sie müssen geschützte Schlupfwinkel suchen.

Doch warum fliegen die Zitronenfalter so früh, wenn es doch auch zur günstigeren Zeit im Mai ginge? Die frühen Zitronenfalter haben den Vorteil, dass die allermeisten von Insekten lebenden Singvögel erst Mitte März bis Anfang Mai aus den Winterquartieren zurückkehren. Die Menge an Insekten am Tag wäre für die Singvögel zu unergiebig, um ihre Jungen zu ernähren. Somit profitiert der Zitronenfalter trotz seiner Auffälligkeit vom Konkurrenz- und Feinddruck. Zudem ist die Lebensdauer der Zitronenfalter bis 12 Monate und die höchste aller mitteleuropäischen Schmetterlinge.

Die zitronengelben Männchen fliegen entlang festgelegter Strecken hin und zurück. Sie kontrollieren auf diese Weise ein Revier, das sie verteidigen. Gelegentlich kommt es zu Auseinandersetzungen zwischen Männchen, wobei sie einander umfliegen bis einer wegfliht. Es lohnt sich, da die Weibchen erst zwei bis drei Wochen später über eine grössere

Zeitspanne verteilt auftreten. Die weiblichen Zitronenfalter brauchen zuerst die Frühlingssonne nach dem «Erwachen», weil ihre Geschlechtsdrüsen noch heranreifen müssen für die Paarung.

Die Zitronenfalter ähneln den Kohlweisslingen und gehören auch zur Familie der Weisslinge. Es gibt verschiedene «Kohlweisslinge», wobei der Kleine Kohlweissling, auch Rapsweissling genannt, bei uns am häufigsten ist. Kohlgewächse, wie z. B. Weiss-, Rot-, Blumenkohl, Senf und Raps, sind Futterpflanzen für die Raupen, sowie weitere Verwandte in der Familie der Kreuzblütler, wie Wiesenschaukraut und Hirtentäschel. Die Kohlgewächse enthalten Senföle, die einen scharfen, bitteren Geschmack abgeben. Diese Stoffe gelangen via Raupenstadium über die Puppe in den Falter (Metamorphose), sodass diese weitestgehend von den Vögeln gemieden werden.

Im Unterschied zu den Vögeln schätzen wir Menschen die Kohlgewächse gerade wegen ihrer Senföle. Diese reinigen unser Innenleben im Darm von unerwünschten Bakterien und gelten daher als entzündungshemmend, fördern die Verdauung und sind gesund.

Die Zitronenfalter verdanken ihre Unbekümmertheit und Auffälligkeit der Nachahmung der ungeniessbaren Kohlweisslinge. Die grün-weisslichen weiblichen Zitronenfalter sind den Kohlweisslingen täuschend ähnlich und profitieren von dieser Anpassung (Mimikry), was für sie und ihren Nachwuchs nützlich ist. Diese Anpassung dient ihnen zur Täuschung vor Fressfeinden (Schutz). Sie sind durch die unbekömmlichen Senföle nicht geschützt, da sie ihren Nachwuchs nicht auf Kohlarten absetzen, sondern ihre Eier einzeln auf den Blättern des Faulbaumes oder Kreuzdornes deponieren. Die Täuschung gilt auch für die Raupen, die das Grün des Laubblattes imitieren.



Immobilien-Promotion von A bis Z mit MEDIARTS

- ✓ Projektlogo
- ✓ Planbearbeitung
- ✓ Lagekarten
- ✓ Luftaufnahmen/Fotos
- ✓ Dokumentationen
- ✓ Broschüren
- ✓ Inserate
- ✓ Baureklametafel
- ✓ Projektwebsite inkl. Domain/Hosting



Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Gepflegte Füsse im Frühling

4½-Fusspflege-Abo: Sie bezahlen für die ersten 4 Termine den normalen Tarif und beim 5. noch Fr. 50.-
10er-Abo: jede 10. Behandlung ist gratis

Geniessen Sie regelmässige Fussreflexzonenmassagen für Ihr Wohlbefinden



FUSSPFLEGE PRAXIS SEETAL

WWW.FUSSPFLEGE-SEETAL.CH • 062 775 25 15

Kathrin Gloor
Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

«Hofmatt»
Beinwil



3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen



Ihr Zuhause
am See

Projektvorstellung

Sa, 11. April

13 - 15 Uhr

Gerüst vor Ort – erleben

Sie Ihre Wohnungsaussicht

Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See

hofmatt-beinwil.ch



Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch

www.immoleo.ch

WE ARE ONE

JugendCHOR
SEETAL
SOLOGESANGTANZTHEATERCHOR

GALAKONZERT Samstag, **18. April 2026**,
19:30 Uhr im Löwensaal, Beinwil am See.

Reservation unter eventfrog.ch oder
an der Abendkasse.



**DER SOMMERHIT
AM HALLWILERSEE**

- MINIGOLFANLAGE
- GROSSZÜGIGE
GARTENTERRASSE



Sport- und Freizeitzentrum
TELLIMATT
6287 Aesch LU
Telefon 041 917 31 00
www.tellimatt.ch

Kreatives Kindertanzen

Nadia Hintermann

dipl. Kindertanzpädagogin

Kurs 1:

14.00 – 15.00 Uhr

Kinder von 5 bis 7 Jahre

Kurs 2:

15.15 – 16.15 Uhr

Kinder von 8 bis 10 Jahre



Ringstrasse 6
5703 Seon

nadias-tanzinsel@bluewin.ch

www.kreativ-tanzen.ch

kreativ_tanzen

079 689 13 86



Neuer Kursstart

Freitag, 4. September 2026

1. Schnupperlektion gratis

Dorfheftli goes Stadt – ab Juni 2026 auch in Lenzburg

Zu unserem 15-Jahr-Jubiläum wagen wir den Schritt in die grosse Stadt und lancieren das **Stadtheftli Lenzburg**. Mit unserem mittlerweile achtzehnten eigenständigen Titel erreichen wir nun monatlich mit den Printausgaben über 30000 Haushalte im Wynen- und Seetal.

Unser Erscheinungsbild haben wir ein wenig überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst. Alles andere bleibt beim Alten: Informative lokale und regionale Berichterstattung mit tollen Bildern in den monatlichen Printausgaben und tagesaktuell auf unseren fünf Online-Kanälen.



dpsuisse lanciert nationale Kampagne «This is Print»

In einer zunehmend digitalen Welt gewinnt Gedrucktes wieder an Bedeutung. Mit der nationalen Kampagne «This is Print» zeigt dpsuisse: Physische Medien sind vielfältig, kraftvoll und relevant – ein echter Mehrwert in der Kommunikation. Die Kampagne umfasst TV-Spots, eine Plakatkampagne sowie eine Social-Media-Offensive in drei Landessprachen.



(PD) – Die Kampagne stellt Print wieder ins Zentrum. Sie macht sichtbar, was gedruckte Kommunikation im Alltag und im Business leistet. Print verbindet, bewegt und wirkt. Gedruckte Medien machen Momente greifbar. Sie wecken Gefühle und schaffen bleibende Erinnerungen. Sie bringen Menschen zusammen, inspirieren zum Handeln und setzen Zeichen. Print stärkt Marken, macht Ideen erlebbar und aktiviert Menschen langfristig – weit über flüchtige digitale Eindrücke hinaus. Mehrwert in sechs Kategorien

«This is Print» strukturiert den Mehrwert von Print in sechs Kategorien: Love is Print – Print berührt. Gedruckte Worte haben Gewicht. Fotobücher, persönliche Briefe oder Karten konservieren Emotionen. Friendship is Print – Print verbindet. Print schafft Raum für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Future is Print – Print wächst mit. Nachhaltige Materialien und funktionierende Recyclingkreisläufe machen Verantwortung sichtbar.

Impact is Print – Print wirkt. Haptische Medien aktivieren mehrere Sinne und steigern Markennwert und Präsenz. Creativity is Print – Print ins-

piriert. Material, Farbe und Form eröffnen kreative Spielräume und machen Ideen greifbar. Success is Print – Print kommt an. Gedruckte Kommunikation schafft Vertrauen und formt klare Markenidentitäten.

Print und digital ergänzen sich

Die Kampagne verfolgt einen klaren Ansatz: Print steht nicht im Gegensatz zu digitalen Medien. Print und Digitales entfalten ihre Wirkung am stärksten im Zusammenspiel. Die Vision ist eine Gesellschaft, die Drucksachen als unverzichtbaren Teil moderner Kommunikation schätzt.

Kampagne in drei Landessprachen

Die Kampagne «This is Print» umfasst eine Website und eine Social-Media-Kampagne in drei Landessprachen. In der zweiten Märzhälfte werden 170 TV-Spots live in drei Landessprachen auf vier Kanälen von SRF ausgestrahlt. Parallel dazu läuft eine nationale Plakatkampagne in allen Landesteilen.

Play and Win

Begleitend zur Kampagne lädt dpsuisse zum Mitmachen ein. Auf thisisprint.ch können Interessierte ihr Wissen über Print unter Beweis stellen und Preise im Wert von bis zu CHF 2000.– gewinnen. Auch dpsuisse-Mitglieder sind spielberechtigt.

AM 9. MAI IST TESTTAG.

LASSEN SIE SICH ELEKTRISIEREN.



Testen Sie E-Boote von **Stickl Yachts** und entdecken Sie neue E-Bootmotoren von **Torqeedo**. Am **Samstag, 9. Mai 2026** von **10:00 bis 17:00 Uhr** bei der Bootswerft Männich, Seestrasse 82, 5712 Beinwil am See. Wir freuen uns auf Sie!



80 Jahre Maler Wirz – Ein Jubiläum voller Farbe, Handwerk und Herz

Acht Jahrzehnte – eine Zeitspanne, die von Beständigkeit, Leidenschaft und gelebter Handwerkskunst erzählt. Seit 1946 steht der Name Maler Wirz für Qualität, Vertrauen und die Liebe zum Detail. Was einst mit Mut und Tatkraft begann, ist heute ein moderner und vielseitiger Malerbetrieb mit einer stolzen Geschichte.



v. l. n. r.: Enea De Pietro, Renato Granzotto, Sarah Julmi, Rebecca Hunziker, Sina Schmid, Ronald Pricard.

Die Anfänge

(Eing.) – Im Jahr 1946 legten Ernst und Walter Wirz mit grossem Engagement und handwerklichem Geschick den Grundstein für das Unternehmen. In einer Zeit des Neubeginns entstand ein Betrieb, der von Anfang an für Sorgfalt, Verlässlichkeit und Kundennähe stand – Werte, die bis heute Bestand haben.

Eine Geschichte der Generationen

Mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein führte Ruedi Wirz das Lebenswerk weiter. 1998 übernahm Christian Wirz – zusätzlich zu seinem Betrieb in Seon – das Unternehmen seines Vaters Ruedi Wirz. Mit frischen Ideen und einem feinen Gespür für Qualität brachte er beide Betriebe erfolgreich in eine neue Zeit.

Ein neues Kapitel

Am 1. Januar 2023 wurde ein weiteres bedeutendes Kapitel aufgeschlagen: Der langjährige Mitarbeiter Ronald Pricard übernahm den Betrieb. Heute wird das Unternehmen unter dem Namen Maler Wirz Pricard GmbH geführt – ein Zeichen von Vertrauen, Kontinuität und der wertvollen Weitergabe von Erfahrung und Wissen.

Das Team – das Herz des Unternehmens

Heute steht ein engagiertes Team von Fachkräften hinter dem Betrieb, das täglich mit Leidenschaft und Präzision arbeitet. Gemeinsam verbinden sie Tradition und Innovation – und verleihen jedem Projekt seine ganz persönliche Note.

Frühlingskollektionen bei *min*Optiker

Bei *min*Optiker gibt es viel Neues zu entdecken. Die Frühlingskollektionen sind eingetroffen.

Neue Kollektionen im Sortiment:

- *Tom Ford* - berühmt für seine zeitlosen italienischen Modelle
- *Calvin Klein* - eine Kollektion für Jugendliche
- *Brendel* - eine deutsche Kollektion, exklusiv für Frauen
- *Masunaga* - die japanischen Meisterstücke aus Titan

Neuheiten bestehender Kollektionen:

- *Carolina Herrera* - dieses Jahr ganz im Zeichen des Schmetterlings
- *Boss* – berühmt für seine sportlichen italienischen Designs
- *Johann von Goisern* - die farbenfrohen Österreicher
- *Morel* - die Edelstahlspezialisten seit 1880
- *Bellinger* - die Dänen mit ihren 3 Kollektionen: Bellinger, E7 und Blac

Und noch viele mehr!

Komm vorbei oder mache einen Termin.

*Denn minOptiker ...
... het die schönste
Brille!*



Hauptstrasse 28, 5734 Reinach - 062 771 18 16 - hoi@minoptiker.ch

VHS-Wynental – tolle Kurse für Klein und Gross

(Eing.) – Wollen Sie einen tollen Vormittag mit dem Enkelkind im Wald erleben? Wir bieten einen tollen Sackmesserkurs an. Der Wald steht auch beim Waldbaden und beim Barfussworkshop im Mittelpunkt. Zudem entführen wir Sie zu einer spannenden Exkursion zum Thema «Fledermäuse». Sind sie eher kreativ? Wir besuchen das malerische Städtchen Bremgarten, um da zu zeichnen.



Barfussworkshop – gesunde, schmerzfreie Füsse

Samstag, 25. April, 9.30 – 13 Uhr, Waldhütte Ischlag, Menziken, Kosten: 150.–

Führung KWC

Dienstag, 12. Mai 2026, 9 – 11.30 Uhr, KWC Unterkulm, Kosten: 25.–

Abendliche

Fledermausexkursion

Dienstag, 19. Mai 2026, 20 – 22 Uhr, Parkplatz Strandbad Beinwil am See, Kosten: 40.–

Waldbaden

Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 – 21 Uhr
Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 65.–



Sackmesserkurs

Samstag, 30. Mai 2026, 9 – ca. 14 Uhr, Waldhütte Sodhüsi Oberkulm, Kosten: 85.–/Eltern-Kindpaar

Wildkochkurs

Freitag, 5. Juni 2026, 18.30 – ca. 22 Uhr, Kochschule Gontenschwil, Kosten: 130.–



Urban Sketchen

Samstag, 6. Juni 2026, 9 – 17 Uhr, Atelier am Bogen Bremgarten, Kosten: 165.–

Pasta handgemacht – Zusatzkurs

Samstag, 13. Juni 2026, 9 – ca. 13.30 Uhr, Nudelwerkstatt Gontenschwil, Kosten: 115.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: vhs.ch/wynental

E-Mail: wynental@vhsag.ch

4 Jahre
HOLZOFEN PIZZAKURIER



EGLISWILER
 PIZZERIA




Wir feiern am 15. April das 4-Jahre-Jubiläum


Öffnungs-/Lieferzeiten

Mo.	geschlossen
Di., Mi., Do., Fr., Sa.	11.00 – 13.45 17.00 – 21.45
So.	16.00 – 21.45

Seengenstrasse 20 / 5704 Egliswil / 062 775 18 18
www.egliswilerpizza.ch


ENJOY TOYOTA ELECTRIC

NEW TOYOTA
C-HR+



Bis zu 600 km Reichweite
 Front- oder Allradantrieb

JETZT PROBEFAHREN!



10 % auf Alles

100 Jahre Gärtnerei Vogel



Seetalstrasse 103
 5703 Seon
 062 775 20 10
www.gaertnerei-vogel.ch

Frühlingswoche:
Mo. 20. April bis Sa. 25. April
Mo. bis Fr. 8:00 bis 18:00
Sa. 8:00 bis 16:00



Am Samstag 25.4.2026
 11:00 - 15:00
 Feine Hamburger vom
 Burgertruckli

Fachvortrag der ImmoService Partner GmbH an der Messe «Bauen+Wohnen Aargau» – nicht verpassen

Die ImmoService Partner GmbH ist am Stand 124 in der Halle 1 an der Messe «Bauen + Wohnen» im Tägi Wettingen vom 16. bis 19. April vertreten. Der Fachvortrag findet am Donnerstag, 16. April, um 14.15 Uhr, im Limmatraum, Halle 2, statt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile, «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am Donnerstagnachmittag kostenlos.



(Eing.) – Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Das Team der ImmoService steht Ihnen während des ganzen Verkaufsprozesses persönlich zur Seite. Andreas Bräm, Immobilienmakler, und Matthias Hunger, Immobilienmakler und Schätzungsexperte, zeigen Ihnen am Fachvortrag eine durchdachte Verkaufsstrategie, mit der Sie Ihre Immobilie ohne Sorgen im Alter und ohne Unsicherheiten durch die KESB verkaufen können. Die Fachleute sensibilisieren Sie für Stolpersteine und vermitteln, wie diese umgangen werden können. Kommen Sie unverbindlich an unseren Fachvortrag,

bereits dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben. Wir sind ein fünfköpfiges Team und haben einige Gemeinsamkeiten: Wir lieben unseren Beruf, wir sind familiär verbunden und die Kundenzufriedenheit ist unsere grösste Motivation. Uns gibt es seit über 19 Jahren. Persönlich und individuell gehen wir auf unsere Kunden ein – bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr.

GUTSCHEIN ImmoService

für eine kostenlose
 Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie

Besuchen Sie uns an der Messe Bauen + Wohnen in Wettingen vom 16. bis 19. April 2026, am Stand 124 in der Halle 1. Gegen Abgabe dieses Gutscheins an der Messe, vereinbaren wir gerne einen Termin für eine kostenlose Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie.
 Wir freuen uns auf Sie!

DEIN **KLEINhaus**
mit grosser Wirkung



FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH



5. Mai 2026, 19 Uhr, Löwensaal Beinwil am See
Thema: 'Nachhaltigkeit beginnt an der Haustür'

Austausch mit hochkarätigen Referenten, Fachexperten und spezialisierten
Gewerbetreibenden für nachhaltiges Bauen im und ums Haus
→ Mit anschliessendem Apéro



Louis Palmer
Nachhaltigkeitspionier



Hans-Peter Zehnder
VRP Zehnder-Group



Raffael Mäder
Energieberatung Aargau

Unterstützt wird der Anlass durch:



Organisator:



Moderation:
Patrik d'Allens und
Marc Lehmann

Eintritt frei – wir freuen uns auf Sie!

Auf Platz: Solar Butterfly
Heimkehr nach 4 jähriger und
>95000km Weltreise



COCON: Kulinarik & Genuss von früh bis spät

Das Restaurant COCON in der Seerose ist Ihr Hotspot am Hallwilersee: Geniessen Sie das Frühstück im Baumgarten oder die exotische «Spice Route» am Abend – am Freitag und Samstag sogar mit stimmungsvollen DJ-Sounds für das perfekte Dinner & Party Erlebnis.



Idylle pur im Baumgarten.

(Eing.) – Geniessen Sie puren Lifestyle direkt vor der Haustür. Das Restaurant COCON zelebriert Gastfreundschaft von früh bis spät: Starten Sie entspannt bei einem exquisiten Frühstück. Ein Highlight erwartet Sie im Freien: Geniessen Sie Ihren Kaffee und regionale Köstlichkeiten im male- rischen Baumgarten der Seerose. Das Frühstücks- buffet steht von Montag bis Freitag von 7 bis 11 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 7 bis 12 Uhr bereit. Ob für den perfekten Start in den Tag oder ein gediegenes Dinner – das COCON bietet stets den idealen Rahmen für kulinarische Höhen- flüge in stilvollem Ambiente.

Raffinierte Speisen zum Teilen

Abends entfaltet das COCON seine volle Magie mit der Spice Route. Das Konzept setzt auf Gemein- schaft: Die raffinierten Gerichte sind perfekt zum «Sharing» – ideal zum gemeinsamen Probieren und Entdecken. Ob feurige Gewürze aus Afrika, aromatische Currys aus Indien oder die Frische Asiens: Jede Kreation erzählt eine Geschichte. Die



Viel Raum zum Geniessen beim Dinner & Party.

Auswahl bietet für jeden Gaumen das passen- de Highlight, von Fleischspezialitäten bis hin zu veganen Variationen.

Genuss verschenken

Suchen Sie noch das passende Geschenk? Freu- de lässt sich im Restaurant COCON wunderbar verschenken! Ob für ein gediegenes Frühstück im Grünen oder ein stilvolles Abendessen für zwei – Geschenkgutscheine sind bequem online oder di- rekt vor Ort erhältlich.

Reservieren Sie Ihren Platz jetzt unter
056 676 68 68 oder online auf www.seerose.ch.



Die Spice Route lädt zum Teilen und Entdecken.



Umbauberatung
Bauplanung
Zimmerei
Schreinerei

**Wir suchen:
Zimmermann und
Zimmermann Vorarbeiter**

Baumann Holzbau-Innenausbau AG
Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!



Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

<p>Offenes Trauercafé</p> <p>Trauer trifft uns alle – irgendwann, irgendwie. Doch wie können wir einen Verlust in unser Leben integrieren? Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und neue Hoffnung mit auf Deinen Weg. Fr. 20.00 pro Person</p>	<p>Gesundheitscafé</p> <p>Was heisst «gesund leben» heutzutage? Wir diskutieren, lernen voneinander, wachsen an den Themen und schaffen durch den offenen Austausch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen. Fr. 20.00 pro Person</p>	<p>Einzelgespräche</p> <p>Wenn das Leben zu viel wird, der Alltag herausfordernd, dann sind wir für Dich da. In einem persönlichen Gespräch helfen wir Dir wieder in Deine Stärke zu kommen. Ruf einfach an. Termine und Preis nach Vereinbarung.</p>
--	--	--

**Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09, umdentisch.ch**

Kulturgesellschaft Lenzburg heisst neu aufwind

Die Kulturgesellschaft Lenzburg startet ins Jahr 2026 mit neuem Namen, neuem Präsidenten und frischem Auftritt. aufwind unterstützt Projekte im Bezirk Lenzburg mit den Förderschwerpunkten Kultur, Soziales und Innovation.

(Eing.) – Der Vorstand wird neu durch Altstadtamann Daniel Mosimann geführt. Der neue Auftritt, inklusive Logo und Website, wurde in Zusammenarbeit mit einer Lenzburger Agentur umgesetzt, dabei wurde eine Künstlerin aus Lenzburg für die Visuals berücksichtigt.



Auch die Förderschwerpunkte wurden durch den Vorstand neu definiert:

- Kultur: Erhalt und Weiterentwicklung kultureller Vielfalt im Bezirk Lenzburg.
- Soziales: Projekte, die Generationen verbinden und Zusammengehörigkeit fördern.
- Innovation: Kreative Ideen mit nachhaltiger Wirkung.

**200 Jahre Geschichte –
jetzt mit frischem Aufwind**

Die Kulturgesellschaft blickt auf über 200 Jahre Engagement zurück. Gegründet 1815, entwickelte sie sich zu einer treibenden Kraft für Bildung, Wohlfahrt und Kultur im Aargau. aufwind richtet den Blick nach vorne – mit Bewegung und Offenheit für Projekte, die unserer Gesellschaft echten Mehrwert bringen.

Buchkultkabine wird neu durch aufwind finanziert

Neu betreibt aufwind die Buchkultkabine am Kronenplatz, welche von der Stadtbibliothek bewirtschaftet wird. Von März bis September 2026 lädt die Buchkultkabine zum Schmökern ein.

Projekte gesucht

aufwind sucht nach spannenden innovativen Projekten, Fördergelder können mittels eines Antrags direkt auf der Website angefragt werden.



Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Hotel - Tagungen - Restaurant

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch



ihre
**garten
welt**



[ihregartenwelt.ch](https://www.ihregartenwelt.ch)

**Biodiversität – für mehr
Natur im Garten**